

zwar nur an wenigen, vorzugsweise morastigen Stellen fliegt, indem er die Angaben einiger Werke, sie komme auch in anderen Gegenden vor, als irrthümlich bezeichnet. Diese Behauptung erscheint mir nun umsomehr befremdend, da A. Laodice noch im Jahre 1860 von dem berühmten, in letzter Zeit leider zu früh verstorbenen Professor Dr. M. Noricki in seinem allbekannten Werke: »Enumeratis Lepidopterorum Haliciae orientalis«, — welches für polnische Schmetterlinge noch mehr ist, als z. B. die Nassauische Fauna Dr. Rössler's für die deutschen, — als eine in Ostgalizien heimische Art verzeichnet wurde.

Dies kann ich aus meiner persönlichen Erfahrung und der meines hochgeehrten Freundes, Universitäts-Professors Dr. Watzka nur bestätigen. A. Laodice kommt im Juli in der walddichten Umgebung von Lemberg sehr zahlreich vor und gehört, zusammen mit ihrem 2 Monate früher ausschlüpfenden Gefährten, N. Aceris F., eben zu denjenigen Tagfaltern, welche unsere galizische Fauna am besten characterisiren. Wenn man Ende Mai und in der ersten Hälfte des Juni langgeschlängelte Waldwiesen, blumenreiche Hügelabhänge und lichte Waldbestände um Lemberg durchstreift, begegnet man unter den sich schaarenweise herumtummelnden Mueosynen, Lycaenen und frischen Achinen, auch vielen N. Aceris, welche nach Art der Apaturiden die Blumen verschmähen, sondern nur an Baumzweigen ausruhen oder sich unten im dünnen Laube verbergen und trotz ihres schwachen und schwebenden Fluges ziemlich schwer zu fangen sind, da sie mit grosser Gewandtheit in die Höhe flüchten, um sich dann längere Zeit auf den Gipfeln der Bäume aufzuhalten. Ausserdem ist die sammtne, grün schillernde Beschuppung der Oberseite so zart, dass die Falter nur am ersten Tages ihres Fluges brauchbar sind und sich auch dann im Netze sehr leicht beschädigen, so dass man selten wirklich reine Stücke erbeuten kann. — An denselben Stellen, so Neptis Aceris vorkommt, fliegt auch A. Laodice. Die ersten Exemplare kommen gewöhnlich vom 18. bis 22. Juli zum Vorschein; der Flug dauert bis in die erste Hälfte des August. Von grossem Interesse ist der Umstand, dass im Gegensatz zu den von Herrn Bernard beschriebenen Flugplätzen in Ostpreussen alle die Reviere, wo hier A. Laodice lebt, in physiographischer Hinsicht, sehr sonnig und trocken gelegen sind. Am häufigsten ist A. Laodice sogar auf einem bei Lemberg liegenden, über 400 m hohen Hügel Czarowska Skata, welcher überhaupt den höchsten Punkt im ganzen ostgalizischen Flachlande bildet. Dieser Berg ist von sandsteinigen Felsenarten gebildet und die grösstentheils aus postdiluvialen Lehm bestehenden Abhänge sind mit schattigen Buchenwäldern bedeckt; oben befindet sich in einer ganz offenen Lage ein Steinbruch, welcher in hartem Sandsteine angelegt ist und von malerischen, entblösten, als Denudationsreste aufzufassenden Felspartien umgeben wird. Bei diesen theils zerstreuten, theils sich aufthürmenden Gesteinen fliegt unsere schöne Argynnis und zwar oft noch zahlreicher als andere Arten, wie z. Adippe, Niobe, ja selbst Aglaja. A. Laodice ist ebenso wie alle ihre Verwandten sehr leicht zu fangen; an einem günstigen, recht heissen Vormittag kann man von ihr eine ganze Anzahl unversehrt Stücke bekommen, vielleicht mehr als von Paphia, welche gewöhnlich in Folge ihrer hastigen Bewegungen Einrisse in den Flügeln führt. In der Zeichnung und im Kolorit variirt A. Laodice sehr unbedeutend; jedoch auch bei uns ist schon eine selten schöne melanistische Form vorgekommen. Prof. Dr. Watzka fing im Jahre 1884 am 26. Juli bei Czarowska Skata diese

A. Laodice aberratio,
punctis nigris supra in radios elongatos nigros
venuste confluentibus,

etwa im Sinne der Hinterflügel einer beim Herrich-Schäffer abgebildeten Lathoniaform. Diese Spielart hat Dr. Watzka einem entomologischen Tauschfreunde, wenn ich nicht irre, dem hervorragenden Lepidopteren-sammler Herrn M. Wiskott in Breslau abgegeben. Eine ausgeprägte Neigung zum Melanismus ist übrigens allen Argynnidien und Melitaeen eigenthümlich. — Hervorzuheben ist auch, dass sich in der Nähe dieser Stellen, wo Laodice fliegt, ausgedehnte und blumenreiche Sumpfwiesen befinden; dort zeigt sich aber unsere Species niemals.

Zum Schlusse erlaube ich mir noch einen kleinen Passus aus dem anspruchslosen Werkchen von F. A. Nickerl über »Böhmens Tagfalter, Prag, 1837« zu citiren:

pag. 9: »Schmidt führt noch folgende zum Genus Argynnis gehörende, in neuerer Zeit nicht vorgefundene Arten als einheimisch an: Argynnis Pales, Hecate, Ipho, Dafne, Amathusia, Laodice.«

Die Vermuthung des Herrn Bernard, dass die Laodice früher (d. h. primär) nur in den Amurländern leben und dann einen anderthalb Welttheil langen Weg nach Galizien bezw. nach Ostpreussen und Böhmen durchmachen sollte — ohne irgendwo unterwegs eine faunistische Spur dieses Zuges hinterlassen zu haben, dürfte kaum annehmbar sein.

Nachträgliches zu dem Artikel

Argynnis Laodice, aberratio.

In diesem Artikel beschreibt Herr College B. eine prächtige, von ihm gefangene Varietät (Aberration) von Laodice. Dass der Herr Verfasser seine gehobene Stimmung, in welche ihn der capitale Fund versetzt hat, dabei zum Ausdruck bringt, ist ihm nicht zu verargen, doch habe ich, was das in der Einleitung Gesagte betrifft, einige kleine Irrthümer zu berichtigen.

Von Herrn Künow entdeckt wurde die Raupe von Laodice nicht »vor wenig Jahren«, sondern vor länger als 19 Jahren, nämlich am 2. Juni 1872 auf einer Waldwiese bei Dammhof in der Nähe von Königsberg i. Pr., und nicht »bei Nacht« und »Laternenbeleuchtung«, sondern »bei Tageslicht«, die Raupen sassen auch nicht »auf Viola canina«, sondern »unter Veilchenblättern und zum Theil im Moos versteckt«. Die Veilchen-Art aber, welche Laodice bevorzugt und welche den Boden bedeckt, auf dem »der Elch« sich tummelt, ist Viola palustris. Näheres hierüber findet der Leser in den Schriften der Physik. Oekon. Gesellschaft zu Königsberg, Jahrg. XIII, in denen Raupe, Puppe und Futterpflanze (V. palustris) naturgetreu abgebildet sind.

(Es hat nur bei der Beschreibung der Futterpflanze eine Namensverwechselung vorgelegen, so dass statt »canina« überall »palustris« zu lesen ist).

A. Riesen.

Vereinsangelegenheiten.

Die täglich zunehmenden Anforderungen, welche bei Leitung des Vereines an meine Person gestellt werden und die dadurch bewirkte Unmöglichkeit genauer Geschäftsführung hatten mich veranlasst, der VI. Generalversammlung in München die Ernennung eines besonderen Kassenrevisors zu empfehlen.

Da mein Antrag nicht zur Annahme gekommen ist, sehe ich mich genöthigt, von dem mir nach § 4 des Statuts zustehendem Rechte Gebrauch zu machen und einen Theil der mir zufallenden Kassengeschäfte dem Vereinsschriftführer, Herrn Dr. jur. Kühn hierselbstzu übertragen

Der genannte Herr hat somit vom heutigen Tage an die Verwaltung der Gelder für den Unterstützungsfonds, sowie die Abnahme der von dem Herrn Kassirer vierteljährlich zu leistenden Abrechnung übernommen.

Die mir zustehende Befugniß der jederzeitigen Controlle bleibt vorbehalten. Zuwendungen für den Unterstützungsfonds bitte ich sonach an Herrn Dr. jur. Kühn gelangen zu lassen. Quittungen darüber wird der genannte Herr in der bisherigen Weise im Vereinsorgane ertheilen.

Guben, den 28. Januar 1892.

Der Vereinsvorsitzende
H. Redlich.

Coleopteren-Tauschgeschäft.

Mit der Vornahme des diesjährigen Coleopteren-Tauschgeschäftes soll ein zuverlässiger Coleopterologe betraut werden.

Meldungen zur Uebernahme des Amtes erbitte baldigst.
H. Redlich, Guben.

Kleine Mittheilungen.

Wenn die in neuerer Zeit überall sich bildenden Thierschutzvereine ihre Fürsorge auch der Klasse der Insecten angedeihen lassen, so ist das, wenn es bei passenden Gelegenheiten geschieht, hoch zu loben.

Was soll man aber dazu sagen, wenn ein solcher Verein, allerdings bona fide, seinen Mitgliedern Methoden an das Herz legt, die das gerade Gegentheil des Erstrebten — schnelle Tödtung der Sammelobjecte — zu bewirken geeignet wären? So schreibt das Organ des „Thierschutzvereins zu Posen“ in seiner Nr. 3 vom Januar d. J. Folgendes:

„Käfer und Schmetterlinge soll der Insecten-Sammler durch betäubende Substanzen tödten, aber nicht lebendig auf eine Nadel spiessen. Noch besser freilich unterließe das Sammeln ganz, denn es giebt genug naturgetreue Abbildungen jener Thiere. Betäubende Substanzen sind z. B. Essigäther oder Petroleum. Um die Insecten zu tödten, muss man sie dem Geruch des angewendeten Mittels in einem fest verschlossenen Behälter (Eimacheglas, Blechbüchse) stundenlang aussetzen; ein blosses Betropfen würde nur eine vorübergehende Betäubung nach sich ziehen.“

Während wir Entomologen allgemein bestrebt sind, ein Tödtungsmittel ausfindig zu machen, welches noch rascher als das Cyankaliglas die Insecten tödtet — bei diesem Verfahren erfolgt bekanntlich das Absterben fast sofort und nahezu schmerzlos — räth uns der insectenkundige Mitarbeiter des genannten Blattes die Thiere durch „stundenlangen Petroleumgeruch“ zu tödten.

Ob der betreffende Herr wohl schon einmal einen dahingehenden Versuch gemacht hat? Schwerlich! Und wenn, dann wäre er werth, wegen Thierquälerei bestraft zu werden.

Es wäre aber doch sehr zu wünschen, wenn Vereine, welche derartige löbliche Zwecke verfolgen, die ihnen zugehenden Rathschläge erst etwas auf ihre Zweckmässigkeit hin prüfen und nicht jede naive Idee als Evangelium in ihren Organen veröffentlichten. Anderenfalls wird es eben passiren wie hier, dass das volle Gegentheil des beabsichtigten Zweckes erreicht wird.

Für die weitere Betrachtung, „dass das Sammeln am besten ganz unterließe“, dürfte wohl jeder Zoologe nur ein gutmüthiges Lächeln haben.

Wenn der betreffende Herr meint, dass es ja „genug gute und naturgetreue Abbildungen gäbe“, so ist nur zu bedauern, dass er nicht seinen Satz noch dahin vervollständigt hat, dass „diese Abbildungen von ihm

Jedermann auf Wunsch gratis und franco zugesandt werden.“

Die Ziele der Thierschutzvereine sind sehr edle und hohe, nicht jede sentimentale Idee aber ist geeignet, dieselben zu fördern.
Redlich.

Neue Mitglieder.

No. 1310. Herr O. Fahlberg, Lithogr. Anstalt, Oelsnitz, i. Vogtl., Sachsen.

No. 1311. Herr Carl Rüger, Altewiekring 3, Braunschweig.

No. 1312. Herr E. Franze, Expedient, Seifhennersdorf, Sachsen.

No. 1313. Herr Siegel, Giessen, Hessen,

Quittungen.

Bis zum 22. Januar gingen ein als Beiträge für die Zeit vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 von No. 379 5 M

Für die Zeit vom 1. October 1891 bis 31. März 1892 von No. 138. 549. 912. 964. 1106. 1257. 1296. 1297. 1301 und 1305 je 2,50 M.

Für die Zeit vom 1. October 1891 bis 30. September 1892 von No. 585. 1117. 1299 u. 1300 je 5 M.

Für die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 31. März 1892 von No. 1304. 1307 (gut 1,50 M.). 1310 (gut 2,75 M.). 1312. 1313 (gut 4 M., und 1314 je 1,25 M.

Für die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 30. Juni 1892 von No. 1056. 1130. 1135. 1146. 1241. 1254 und 1306 je 2,50 M.

Für die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 31. Dezbr. 1892 von No. 952. 975. 1128. 1129. 1152. 1155. 1156. 1302. 1303. 1308. 1309 und 1311 je 5 M.

Für die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 31. März 1893 von No. 1126 und 1151 je 6,25 M.

Für die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 30. Juni 1893 von No. 1133 8 M.

Für die Zeit vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 von No. 40. 225. 261. 422. 454 und 834 je 5 M.

Für die Zeit vom 1. Juli 1892 bis 30. Juni 1893 von No. 942 5 M.

Als Eintrittsgeld von No. 1271. 1296. 1297. 1299. 1300. 1301 bis 1314 je 1 M.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 942 und 952 je 30 Pf. Von No. 1302 40 Pf. Von No. 1299 50 Pf.

Wie aus obigem ersichtlich ist, erfolgt die Beitragszahlung sehr ungleichmässig, wodurch dem Kassirer die Arbeit sehr erschwert wird. Wollen doch die Mitglieder die Zahlungen stets so einrichten, dass der gesandte Betrag entweder bis zum 31. März oder bis zum 30. September reicht, wie es auch die Statuten vorschreiben.

Mit dem 1. April beginnt ein neues Vereinsjahr. Die Jahresbeiträge sind laut Statut spätestens in der ersten Hälfte des April einzusenden. Beitragszahlungen in Brief- oder Stempelmarken sind nicht gestattet!

Bekanntlich hat der Empfänger einer Postanweisung 5 Pf. Bestellgebühr zu entrichten. Da die Vereinskasse diese Auslagen nicht erstattet, und wohl kein Mitglied verlangen wird, dass der Kassirer die Postanweisungen täglich von der Post abbholt, so sind jeder Zahlung 5 Pfg. beizufügen. Wo dies nicht geschehen ist, wird künftig die Annahme verweigert.

Der Kassirer Paul Hoffmann, Guben.

Briefkasten.

Herren K. in O. und E. in K. Ihr Inserat, A. in F. betreffend, habe für diesmal noch zurückgelegt. Sollte sich der genannte Herr jedoch, wozu er hiermit dringend ersucht wird, nicht nun sofort mit Ihnen auseinandersetzen, so werden die betreffen-

den Mittheilungen ohne weiteres in Nr. 22 zum Abdruck kommen. Das Benehmen des Genannten ist um so merkwürdiger, als der Herr vor einiger Zeit selbst hier Hilfe gegen einen säumigen Zahler nachgesucht und gefunden hat. Das Sprichwort: »Was du nicht willst, das dir gescheh«, scheint ihm sonach ganz unbekannt zu sein.

Herrn L. in W. Bitte Beitrag für die Zeitschrift nur einzusenden; was branchbar, ist jederzeit willkommen.

Herrn B. in K. Immer herein; frühere Nummer ist noch offen gehalten. Nochmalige Zahlung des Eintrittsgeldes in diesem Falle erlassen, aber erst Beitrag einsenden.

Herrn G. in B. Möchten Sie bei weiteren Inseraten vor Einsendung nicht lieber erst einen Schmetterlings-Catalog hinsichtlich der Schreibweise zu Rathe ziehen? Das sind ja zum Theil noch ganz unentdeckte Thiere, die Sie einzutauschen suchen! Armer Setzer!

Herrn L. in H. Wenn ein ganzer Verein mit nur einfacher jährlicher Beitragszahlung Mitglied ist, so hat derselbe nur Anspruch auf kostenlose Aufnahme solcher Inserate, die von ihm selbst ausgehen. Ich sollte meinen, diese Folgerung wäre so klar und logisch, dass eigentlich darüber kein Missverständniss obwalten könnte. Wenn Sie, trotzdem Ihnen die gleiche Auskunft schon einmal an dieser Stelle gegeben wurde, dennoch nun freie Insertion für Mitglieder dieses Vereins beanspruchen, weil diese Anzeigen entomologische Angelegenheiten betreffen, so haben Sie sich schwerlich klar gemacht, wohin der I. E. V. bei dieser Auffassung gerathen würde. Dazu ist der Verein nicht gegründet, um für Geschäftsleute, welche den jährlichen Beitrag von 5 Mk. scheuen, kostenlos Propaganda für ihre Artikel zu machen. Dann würde bald »das ganze Deutsche Reich nebst Umgegend« sich als „Mitglied“ anmelden; das wäre ja freilich sehr einfach und für den Kassirer bequem, aber — lieber nicht. R.

In s e r a t e.

Section Berlin.

Mittwoch, den 10. Februar 1892,

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Versammlung

im Restaurant Herold,
kleine Präsidentenstasse 7.

Magen. Rechten.

Laut soeben erhaltener Nachricht wird die einlaufende Sendung 550 Puppen von

Attacus Atlas

und 20 *Mylitta* (à 2 M.)

enthalten.

Da bisher erst ca. 400 Stück vergeben sind, so stehen noch 100 Stück zur Verfügung.
H. Redlich—Guben.

Central-Amerika.

Tadellose Falter in Düten habe zu $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{4}$ nach Standinger (theils noch billiger) abzugeben: Papilio Montezuma 3,—, Eurimedes 0,60, Alcamedes 1,—, Lycimenes 1,50, ♀ 2,—, Pompejus 0,50, Androgeus 3,—, Lycorea Atergatis 0,40, Mechanites Doryssides 1,—, Didonis Aganisa 1,—, Catagramma Titania 1,50, Smyrna Blomfielda ♂ 0,60, ♀ 1,—, Apatura Pavonia 0,60, Laura Acca 2,—, Pyrrhopyge Charypdis 1,—, Aellopus sp. 1,—, Perygonia Ilus 1,—, Sphinx Carolina ex l. 0,60, Eryx Lagubris 0,60, Pachylia Resmense 0,70, Dinia Agrus 1,—, Pachygonia Coffae 1,— M.

Preise baar, Kistchen und Porto 30 Pf., Unbekannten Nachnahme. Tausche nach Stand. Catalog grosse farbenprächtige Exoten.

Reinh. Ed. Hoffmann,
Grünberg in Schl.

Tausch-Angebot.

Gebe ab: (Europäer) P. Apollo ♂, P. Bryoniae ♂, P. Rapae ♀ e. l., L. Sinapis, A. Cardamines ♂, C. Hyale ♂, C. Myrmidone ♂, Rh. Rhamni ♂, L. Bellargus ♂, Orion ♂, Corydon ♂, Semiargus ♂, M. Athalia, Anrinia, A. Euphrosyne, Ino, Adippe ♂, V. Urticae, Polychloros, E. Ligea, Stygne, Pronoe, S. Atcyone, P. Maera, Hiera, C. Sylvius, S. Convolvuli, C. Pityocampa, P. Anastomosis, N. Trepida, T. Batis, L. Pini, A. Rumicis, D. Fissipuncta, N. Popularis, S. Libatrix, E. Autumnaria, V. Macularia, F. Roraria.

Exoten: P. Pammon, Polydamas, P. Neombo, C. Catilla, Dircerna Dero, Klugii, Danais Agleoides, Atella Phalante, Jun. Lavinia, L. Atergatis, Chlorippe Zunilda p., Catag. Denina p., Cerat. Fenestrella, Pannacea Prola.

Tausch nach D. Standinger's Liste. Erwünscht mir fehlende Europäer oder Exoten, auch Microlepidopteren.

D. P. Kempny, Gutenstein,
Nieder-Oestereich.

Paläarctische Lepidopteren

über 4000 Arten (Macro und Micro)

sehr billige Preise, besonders für Central-Asiaten und Amur Lep.
reine Exemplare, richtige Bestimmung garantirt, Preisliste gratis und franco.

August Hoffmann, Eutin (Holstein),
früher in Hannover.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- und Lehrmittel- Handlung.

Grosses Lager
von

Schmetterlingen, Käfern,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektenadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vögeleinern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Tausch.

Im Tausch gegen mir fehlende Falter des paläarktischen Faunengebietes und leb. Puppen habe eine Anzahl bessere Falter abzugeben. Liste zu Diensten. Gef. Offerten erbittet

A. Werner, Cöln,
Hansaring 18.

Opfenheimer's Schmetterlinge,

10 Bände, sowie Brehm's Thierleben, ebenfalls 10 Bände, letzteres fast neu, billig zu verkaufen.
Mitglied 582.

Tausch.

Nachstehende tadellose Falter biete ich gegen Eier, Puppen, auch mir fehlende Falter und bitte um Offerte.

Machaon, Antiopa, Atalanta, Polychloros, Rhamni, Euphorbiae, Populi, Ocellatus, Tiliae, Villica, Aulica, Jacobaeae, Vinula, Quercifolia, Quadra, Camelina, Ziczac, Flavicornis, Dromedarius, Tau, Caja, Populi, Cuculatella, Anachoreta, Bucephala, Deplana, Glauca, Vetusta, Exoleta, Paranymphe, Proboscidalis, Gothica, Stabilis, Fulvago, Psi, Socia, Testacea, Autumnaria, Capreolaria, Dilutata, Quercinaria, Variata, Dilucidaria, Abietaria, Repandata, Betularius, Carpinata.

Eier von Bomb. Populi 20 Pf. das Dutzend, in Briefmarken.

Schille, Mitglied 461.

Schmetterlinge

des paläarktischen Faunengebietes,
Käfer aller Welttheile
zu billigsten Preisen mit hohem
Baar-Rabatt,

ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektentorff, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämtliche Fang- und Sammelgeräte empfiehlt

Alexander Bau,

Naturalienhandlung,
Berlin S. 59, Hermannplatz 4.

Listen gratis und franco.

Einladung zum Abonnement auf die Entomologischen Nachrichten für 1892.

Die „Entomologischen Nachrichten“, herausgegeben von Dr. F. Karsch in Berlin, werden auch im Jahre 1892 am 1. u. 15. jeden Monats regelmässig erscheinen. Der Subscriptionspreis für den ganzen Jahrgang beträgt wie bisher 6 Mark (resp. 7 Mark bei directer Franco-Zusendung unter Kreuzband).

Die „Entomologischen Nachrichten“ behandeln das ganze Gebiet der Entomologie in Original-Abhandlungen, Berichten, Recensionen und Litteratur-Nachweisen; wo nöthig, namentlich bei Novitäten, werden Abbildungen beigegeben.

Für den Jahrgang 1892 ist eine grosse Zahl interessanter entomologischer Original-Arbeiten angemeldet.

Subscriptions-Anmeldungen für 1892 erbittet baldigst die Verlagsbuchhandlung von

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Von den

in No. 19 angezeigten und bald vergriffenen Dütenfaltern habe noch nacherhalten:

Parn. v. Romanovi ♂, v. Princeps ♂♂, Sat. v. Enervata ♂, Hircana ♂, v. Persica ♂, Thelephassa ♂, Epin. Wagneri ♂, Amardaea ♂, Pol. Thersamon, Lyc. Phyllis ♂, Iphigenia ♂, v. Caerulea ♂, Erschoffi ♂.

Preise wie schon angegeben.

Porto 20 Pf.

H. Redlich—Guben.

Puppen.

Habe noch einige Dutzend Schwärmer Puppen gemischt, à Dtd. 1 M., sowie auch im Tausch gegen Falter abzugeben. Porto und Kästchen 20 Pf.

Franz Schön, Steinschönau 400, Böhmen.

Allen den werthen Herren Reflectanten auf mein voriges Inserat zur Nachricht, dass sämtliches schnell vergriffen war.

Willh. Wegener, Berlin N., Rügnerstrasse 9.

Puppen: H. Erminea à 50, Bifida 20, D. Galii 30 Pf.

Porto und Verpackung 25 Pf.

Käfer (frisch), Gnathoceros cornutus, à Paar 10 Pf., Porto 10 Pf.

Jeilner, Breslau, Weinstr. 12.

Habe noch abzugeben gegen baar:

R a u p e n

von Agr. Fimbria 50 Pf., von Agr. C. Nigrum 35 Pf. pro Dutzend.

E i e r

von Polia Xanthomista, 50 St. M. 2, 100 Stück M. 3.50. Porti extra.

A. Wullschlegel in Martigny—Combe, Wallis, Schweiz.

Gesucht

werden Puppen von Saturnia Pyri. Geboten werden dagegen gezogene Falter von Th. Cerysii, Pier. Cheiranthi, Col. Chrysoteme, Myrmidone, Deil. Tithymali, Sciapt. Tabaniforme, Sesia Sphecoformis, Callim. v. Italica, v. Persona, v. Persona aberrat. Arctia Fasciata, Cervini, Quenseli, Eupr. Pudica, Spilosoma Luctuosa, Psyche Schiffermilleri, Standfussii, Aglia fere nigra ♂, Nigerrima, Rhegmatophila Alpina, Harpyia Bicuspis, Agrotis Collina, Dahlia, Mamestra Serratilinea, Dysch. Suspecta, Leucania Loreyi. Plus, v. Argenteum, Ent. Landeti und vieles andere.

Dr. M. Standfuss, Hottingen, Zürich, Eidgen. Polytechnicum.

Puppen

von Hyl. Prasinana à Dutzend 80 Pf., Dem. Coryli à St. 5 Pf.

Eine Collection von

54 indo-austral. und südamerik.

Dütenfaltern

in 30 bestimmten Arten II. Qual.), darunter Pap. Hector, Aristolochiae, Agamemnon, Empedocles, Nephelus etc. für 5 M.

Gespannte Falter v. Podalirius, Machaon, Antiopa, Polychloros, Levana, Prorsa, Pinastri, Elpenor, Ocellata, Sm. Populi, Syringaria à 8 Pf., Ap. Crataegi, Briseis, Deil. Euphorbiae, Fausta, Caja, Prasinana, Jacobaeae, Bucephala, Vinula, Falcatoria, Zizac à 5 Pf., Sybilla, Sph. Lignistri, Purrea, Pavonia, Potatoria à 10 Pf., Dominula, Bombyliiformis à 15 Pf., Iris ♂, Lim. Populi ♂, Pernyi à 25 Pf., Iris ♀, Populi ♀, Cecropia à 40 Pf. pro Stück excl. Porto und Emballage, giebt ab gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

C. Kalbe jun., Weimar.

Es wird alt zu kaufen gesucht:

Redtenbacher,

die Käfer Deutschlands oder Val. Gutfleisch, die Käfer Deutschlands, herausgegeben von Dr. Fr. Chr. Bose, Verlag von Joh. Phil. Diehl, Darmstadt.

Offerten bittet zu richten an

E. Vassel, Hamm. Münden.

Bei billigen Preisen suche in Anzahl zu kaufen:

Falter oder Puppen von Halias Prasinana, Cnethocampa Pini-vora Falter, Cn. Processionea, Gastr. Lanestris, Neustria. A. Iris, A. Betularius, Agr. Valligera, P. Chrysorrhoea, S. Culiciformis u. D. Pudibunda.

Oberca Linearis, Halcia Erucacae, Asilus Germanicus, Crabroniformis, Cimex Rufipes und Cimex Variabilis. Im Tausch auch gegen exot. Vogelbälge aus allen Weltgegenden. Offerten mit Stückzahl zu richten an

E. Vassel, H. Münden.

Puppen

sucht einzutauschen, wie ebenso Falter, im speciellen Schwärmer und Catocalen.

Herman Watzdorff, Breslau,

Friedr. Wilhelmstr. 71.

Gebe ab Puppen von Mamestra Splendens gegen baar à St. 50 Pf., im Tausch 75 Pf.

G. Blume, Berlin N, 28,

Swinemünderstr. 138.

Ceylon Libellen

in Düten sind jetzt bestimmt in nachstehenden Arten zu billigen Preisen abzugeben u. z.: Rhyotemis Variegata ♂ u. ♀, Aesisoma Panopoides ♂ u. ♀, Neurothemis Equestris ♂ u. ♀, Brachythemis Confaminata ♂ u. ♀, Diplacodes Nebulosa ♂, Ceragrion Coramandelianum ♂ und Crocothemis Servilia ♂ u. ♀.

Alexander Robansch, Eregenz am Bodensee.



Schmetterlinge aus Brasilien,

darunter leicht ladirte, gebe wegen Aufgabe des Artikels — so weit Vorrath reicht — zu folg. äuss. bill. Preisen ab:

10 Stück 3 M., 25 St. 8 M.

40 „ 14 „ 50 „ 18 „

gegen Nachnahme. Porto extra. Anfragen bedingen Rückporto.

Aug. Herzberg, Köln a. Rh., Marsilstein 10 B.

Eine große Sammlung

nur

brasilianischer Falter,

ca. 800 Verschiedenheiten, woran ich in Brasilien 8 Jahre lang gesammelt habe, sehr gut erhalten und gespannt in 9 Kasten, (aus brasil. Pinheiro-Holz gefert.) für 1000 Mark zu verkaufen. Werth ca. 4000 M.

Ferner 2 gr. Kasten mit Käfern, Spinnen u. s. w. von Brasilien für 206 M.

Aug. Herzberg, Köln a. Rh., Marsilstein 10 B.

Lebende grosse Puppen von Att. Atlas, direct aus Indien importirt, hat abzugeben zu Mk. 2,50 pr. Stück.

Willh. Schlüter in Halle a. S.

Puppen von Pseudophia Lunarior werden zu kaufen resp. tauschen gesucht. Adressen zur Weiterbesorgung an

Th. Neumann, Berlin NW., Bremerstrasse 61. I.

Abzugeben aus einer soeben aus Baltimore eingetroffenen Sendung: Dort im Freien gesammelte Cecropia-Cocons à 50 Pf., Cynthia-Cocons à 20 Pf.

H. Jammerath, Osnabrück.

Gebe ab gegen baar frisch gespannt, meist e. l. 1891: Parn. v. Carpathicus 50 Pf., Cleopatra per Paar 50 Pf., Hippothoe 10 Pf., Lucina 10 Pf., Camilla ♂ 50, ♀ 60 Pf., Xanthomelas 30 Pf., Egea 35 Pf., Ligea 10, Medea 10, Medusa 10, Ida 15, Hero 15, Neri gross 180, Livornica gross 80, Quercus gross 120, Croatia 120, Zyg. v. Nubigena 25, v. Astragali 20, Fausta 20, Striala ♂ 20, ♀ 25, Sp. Zatina 50, Call. v. Magna 75, Sat. Pyri gross 75, Milhauseri 100, Agr. Helvetina 80, H. Meillard 100, Dryob. v. Dalmata 60, Oxyacanthae 10, Sparganii 30, Extranea pass. 100, Exigna 75, Livida 50, Platyptera 60, Blattariae 50, Ni 120, Dilecta 120, Nymphagoga 40, Tirrhaca 80, Algira 40, Alchymista 100, Palpalis 50, Calabrarica 30, Lividaria 50, Pantaria 40, v. Cataria 50, Quercaria 40, Balaria 20, Brumata 10 Pf.

Krieghoff, Oberspree bei Hohenebr.



Durch das

Gammelmuseum

Hannover, Kronenstrasse 1.

I. Etage rechts,

ist eine schöne, äusserst saubere Schmetterlingssammlung in einem grossen, werthvollen Schranke für 600 M. zu verkaufen.

Münste zu erwerben:

♀

Polyommata. Pblaeas, Argyn. Pales, Argyn. Dia, Argyn. Hekate, Satyr. Semele, Satyr. Fidia, Satyr. Phaedra, Sat. Actaea, Spilos. Alcae, Ses. Tipulif., Ses. Empif., Ses. Philantif., Callim. Hera, Pl. Matronula, Aret. Spectabilis, Hep. Hecta, Psych. Graslina, Epich. Pulla, Stauropus Fagi, Cracca.

♂

Par. Megaera, Coen. Pamphilus, Syrichr. Sao, Ses. Myopif., Zyg. Exulans, Dem. Coryli, Agr. Strigula, Candelarum, Hadena Adusta, Gluph. Crenata, Linogrisea.

♂ ♀

Oeneis Aello, Syrichr. Alveolus, Deil. Neri, Troch. Laphriform., Ses. Scoliaef., Ses. Sphecof., Ses. Leucopsif., Thy. Fenestrella, Ino Globularia, Zyg. Ephialtes, Hep. Sylvinus, Coss. Terebra, Phrag. Arundinis. Psych. Viciella, Psych. Hirsutella, Epich. Bombycella, Epich. Helix, Pentoph. Morio, Orgyia Ericae, Dasych. Abietis, Bomb. Crataegi, Bomb. Populi, Lasio. Illicifolia, Las. Tremulifolia, Drepana Hamula, Uropus Ulmi, Noted. Trepida, Not. Torva, Notod. Chaonia, Not. Bicoloria, Loph. Carmelita, Pyg. Timon, Asph. Ruficollis, Arsil. Albovenosa, Clid. Geographica, Aeron. Alni, Aeron. Menyanthidis, Aeron. Anricoma, Sigma, Augur, Comes, Baja, Stigmatica, Brunnea, Festiva, Simulans Sagittifera, Fimbriola, Cos. Nigricans, Suffusa, Neur. Cespit., Mam. Albicolon, Genistae, Marmorosa, Epis. Trimacula, Apor. Latulenta, Am. Caecimacula, Pol. Flavimacula, Theoph. Fo-vea, Dich. Convergens, Aeruginea, Apam. Testacea, Lnp. Matura, Virens.

Die Exemplare, welche ich versende, sind tadello und müssen deshalb auch die mir zugesandten es sein.

Porto und Verpackung extra.

P. Grosse, Berlin SO.,

Oppelnerstrasse 29, 3 Treppen.

Puppen von Ocellata und Elpenor, a Dtd. 1 M., giebt ab im Tausch gegen Raupen von L. Pruni.

Hermann Wenzel, Liegnitz, Schlossstrasse 14.

Tausch. Schmetterlinge:

1 ♂ Delius, 1 ♂ Phicomone, 4 Hyale, 4 Myrmidone, 2 Rhamni, 5 Th. Spini, 2 Dorilis, 12 Virgaureae, Lyc. 24 ♂ 6 ♀, Bel-largus, 2 Orion, 1 Corydon, 4 Eumedon, 1 Arion, 8 Van. Urticae, 2 Polychloros, 4 Xanthomelas, 18 Prorsa, 17 ♂ 2 ♀ M. Didyma, 2 Phoebe, 1 Euphrosine, 1 Triopas, 1 Lapona, 1 Goanthe, 12 Arethusa, 4 Hermione, 2 Briseis, 8 Stellatarum, 2 Oenotherae, 1 Tipuliformis, 1 Versicolora, 1 ♂ Rubi, 1 ♂ Trifolii, 2 Populi, 3 Bucephala, 15 Brassicae, 1 Reticulata, 3 Polyodon, 15 Protea, 2 Scabruscula, 1 Pyramidea, 1 Pistacea, 1 Incerta, 2 Ornithopus, 4 Trapezina, 1 Vetusta, 3 Gamma, 2 Oxiacanthae, 1 Nupta, 18 Libatrix, 2 Trabealis, 4 Luctuosa, 1 Agamos, 2 Kal. Philarchus, 1 Pieris Phryne, 1 Ixias Pyrenassa.

Puppen:

1 Podalirius, 3 Machaou, 10 Artemisiae, 4 Pyri, 1 Pavia, 22 Ocellata, 3 Populi, 1 Bombyliformis, 10 Aceris, 30 Pini, 6 Amphidamas, 3 Luctifera, 19 Menthastri, 5 Zizac, 18 Pygra, 11 Cuc. Verbasci, 21 P. Curtula und Anachoreta, 7 Culti, — 20 Species? Noctuen.

Jos. Kriz in Jasenice Namiest,
Bez. Trebitsch, Mähren.

Puppen.

6 St. D. Euphorbiae 50 Pf., 6 St. Tiliae 50 Pf., 6 Sm. Ocellata 50 Pf., alle 18 St. zusammen 1,40 A. Att. Cynthia à Stück 14 Pf., 1 Dtzd. 1,30 M., letztere Gattung auch im Tausch, Porto 20 Pf., giebt ab
F. J. Wünsche, Sandau b. Leipa,
Böhmen.

Cheimatobia Brumata, gespannt in Anzahl, à Paar 15 Pf., Lencoma Salicis, à Paar 15 Pf., Sat. Caecigena à St. 2 M.

Insektensammlungen,

richtig bestimmt, mit Glaskasten:
100 Coleopteren 8 M., 500 in 300 Arten 25 Mark.

100 Hymenopteren 10 M.
30 Neuropteren 6 M.
35 Orthopteren 6 M.
50 Lepidopteren 8 M.
100 Diptera 9 M.
500 Diptera in 300 Arten 40 M.
50 Hemiptera 5 M.

Ohne Glaskasten entsprechend billiger.
Krieghoff, Oberspree bei
Hohenebr.

Habe gegen mir fehlende Falter zu vertauschen: 30 Villica, 4 Jacobaeae, 12 Z. Pyrina 8 ♀ 4 ♂, 3 Agr. Ypsilon, 2 Smer. Ocellata, 2 Pallen, 2 Libatrix, 5 Atriplicis, 8 Plus. Chrysis, 15 Dissimilis, 2 Bilineata, 4 Ornata, 5 Vespertaria, 4 Ap. Crataegi, 8 Atalanta, 1 Dinapis, 1 Hypochoe, 6 Cil. Glaucata, Lycaenen, Erebi und Zygaenenarten erwünscht.

Ad. Duglos, Breslau,
Hubenstr. 58 III.

Habe mit 50pCt. abzugeben: tadelloes Lyc. Coridon, Mel. Maturna, Aurine, Aret. Villica, Plus. Ain. Tausch nicht ausgeschl.
B. Rudolph, Bolkenhain.

Suche

Yama-may Eier

gegen baar zu kaufen.

K. Kropf, Brück, Böhmen.

60 Stück kräftige

Deil. Vespertilio Puppen für 15 M. sammt Porto und Verpackung gegen Baarzahlung bei
H. Locke, Beamter der k. k. Nordwestbahn, Wien II., Nordwestbahn. Mitglied 190.

Ich biete an

1 nagelneues Exemplar von Dr. Staudinger's Werk »Exotische Tagfalter« in 2 Prachtbänden

gegen

1 Exemplar von »Brehm's Thierleben«, neueste Ausgabe. Sehe Offerten entgegen.
Ferd. Eisinger, Nürnberg,
Bauerngasse 24. I.

Tausch-Offerte.

Importierte Puppen von Eacles Imperialis giebt ab im Tausche gegen Puppen oder Falter von Sat. Pyri, Caecigena u. Spini, Ach. Atropos, Deil. Nerii u. Celerio.

Puppen von A. Luna, H. Jo, Pl. Cecropia, Att. Cynthia sind vergriffen und erwarte in einigen Wochen neue Sendung.

Ernst Franze, Expedient,
Seifenhennersdorf in Sachsen.

Puppen von Smer. Tiliae,

Dtzd. 1 M., Porto 25 Pf., giebt ab
P. Leidke, Berlin S.,
Cottbuser Damm 100, part.
Offerte folgende

lebende Puppen:

Papilio: Tarnus 150 Pf., Troilus 120, Asterias 150, Philenor 150 Pf. **Sphingiden:** Thise 100, Inscriptus 250, Achemon 250, Myron 120, Myops 150, Juglandis 200, Modestus 400, Excaecatus 120, Amyntor 200, Eremitus 350. **Saturniden:** Polyphemus 100, Luna 120, Cynthia 50, Cecropia 50, Prometheus 50, Jo 100, Imperialis 200, Regalis 350, Isabellae 500, Atlas 250 bis 490 Pf. etc. etc.

Schöne Düten-Schmetterlinge aus Turkestan verkaufen wir äusserst billig.

O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Schmetterlinge

aller Länder übernehme jeden Posten zum tadelloes Präparieren und Spannen gegen mässiges Honorar event. auch gegen Ueberlassung von Doubletten.

Rudolph Lassmann, Halle, S.
Gr. Zwingenstrasse 22.

Bomb. Mori, gesunde Eier,

100 St. 40 Pf., 1000 St. 3 M. franco. Auch Tausch gegen Pyri, Cecropia oder Yama-may Eier.
E. Gauck, Glogau.

Eier: Agrotis Collina im Frühjahr à Dtzd. 6 M., Amph. Cinnamomea (März, April) à Dtzd. 2 M., Oenog. Corsica 1 Dtzd. 50 Pf., 100 St. zu 3 M. (März).

Gesucht im Tausche oder gegen baar in Anzahl: Puppen von Telea Polyphemus, Sam. Promethea, A. Cynthia, Atlas, Pl. Cecropia und andere Spinner, Agrotis Raupen oder im Frühjahr Puppen davon.

Wilh. Caspari II., Lehrer,
Wiesbaden.

Habe abzugeben 200 St. wenig beschädigte Par. Apollo, besonders geeignet zu decorativen Zwecken, à 4 Pf.

Ferner Lutz Schmetterlingsbuch, gebd. à M. 7.
Richard Frisch,
Neutitschein.

Eier: Lup. Virens Dtz. 15, M. Oxyacanthae 10, A. Tragopoginis 5, A. Pyramidea 5, C. Nupta 10 Pf.

Puppen: E. Clorana à 7, E. Jacobaeae 4, S. Menthastri 4, H. Limacodes 6, D. Harpagula 12, P. Pygra 6, T. Batis 8, G. Dersa 15, C. Argentea 10, Z. Annulata 7 Pf., giebt ab

Wilh. Schweizer, Zeitz.
Wasservorstadt 8.

Im Tausch habe folgende Falter abzugeben: Col. Palaeno, Pol. Hypothoe, Van. Cardui, Cen. Pamphilus, Syr. Malvae, H. Thaumais, Sylvanus, Carteroc. Palemon, D. Vespertilio, Porcellus, Set. Mesomella, L. Unita, Call. Dominula, Aret. Allica, Coss. Cossus, Das. Selenitica, Pudibunda, Psil. Monacha, Bomb. Rubi, Mori, Las. Illicifolia, End. Versicolora, Sat. Pyri, Agl. Tau

Nigerrima ♀

Ph. Bucephala, Diloba Caenleocephala, A. Aceris, Euphorbiae, Psi. Rumicis, M. Pisi, Genista, Hydr. Nictitans, Leuc. Impura, Pl. Gamma, Cat. Nupta, Amph. Betularius, sodann in Mehrzahl: Van. Atalanta, Erebi. Ligea, Par. Maera, C. Arcania, Deil. Elpenor, Sm. Populi, Zyg. Pileosellae, Trifolii, Filipendulae, Carniolica, Ino Statices, A. Infausta, A. Villica, Sp. Fuliginosa. Bomb. Rubi sind 50—60 Stück frische Falter.

C. Fahlbusch, Mühlen in Th.
Schadebergstrasse.

Habe noch abzugeben folgende gut gespannte Doubletten: Ap. Iris Paar 80 Pf., Lim. Populi P. 90 Pf., Van. Atalanta St. 8 Pf., Deil. Euphorbiae à 12, Sm. Tiliae à 15, Ocellata 12, M. Bombyliformis 20, Nem. Plantaginis 10, Aret. Caja 10, H. Prasinana 10, B. Quercus 10, E. Versicolora ♂ 15, Sat. Pavonia Paar 25, Agr. Oculata 20, Had. Gemmea 2 St. à 100, Habr. Scita 2 St. à 75, Geom. Papilionaria 20, E. Alniaria 15, Hirtarius à 3 Pf.

Exoten:

1 Paar Pap. Hector 2 M., 1 Pap. Montanus 3 M., 1 Pap. Parinda 1,20, Kal. Philarchus 2,25, 1 P. E. Valeria 1,50 M., A. Pernyi (Riesen) à 35, Att. Cynthia 30 Pf. Event. auch Tausch gegen seltene Europ. und dann volle Preise (gegenseitig), sowie eine sehr schöne und reichhaltige Schmetterlingssammlung und eine kleinere dito Käfer. Catalogwerth mindest 1600 M., ist baldmöglichst billig zu verkaufen.

Gefällige Offerten erbittet

C. Modes, Chemnitz i. S.,
Elisenstr. 40. II.

Im Tausch gebe ab Falter von A. Allica, A. Nubeculosus, U. Sambucaria.

Puppen: Sp. Menthastri, Lubricipeda, C. Jacobaeae, C. Verbaschi.

Eine Partie Vogeleier 1. und 2. Qualität. Zugleich empfehle mich den geehrten Mitgliedern zum Ausstopfen von Säugethieren und Vögeln. Auch gegen Ueberlassung von mehreren Einheiten wird gern ausgestopft.

Hugo Schleifer, Gotha,
Blumenstrasse 7.

PUPPEN: Cnet. Piniyora. 1

Bucephala 60, Mam. Persicariae 50, 10 St. Sm. Populi à 10, 10 St. Sm. Ocellata à 10, 5 St. Harp. Vinula à 10 Pf.

EIER: Ps. Monacha, 100 St. 50 Pf., à 60 Pf. Porto für Puppen 20 Pf. für Eier 10 Pf.

C. Krieg, Brandenburg a. H.,
Kl. Gartenstr. 43.

Importierte Puppen aus Nordamerika

kann abgeben:

Datana Ministra à 40 Pf., 10 St. 3,50 M., Integerrima à St. 55 Pf., 10 St. M. 5. — Att. Cynthia à 14 Pf., 1 Dtzd. M. 1,30.

Ferner erwarte in Bälde:

Smerinth. Modestus M. 3,50, Juglandis à M. 1,60, Sphynx Undulosa M. 1,60, Imperialis Mk. 1,30, Porto u. Kästchen extra.

Fr. Burghardt, Wädenswil, Schweiz.

Gesucht werden 1 Dtzd. Atropos Falter (gespannt). Abzugeben 100 Jo und 100 Urticae, in Düten zu 1 M. zusammen.

Herfurth, Apolda.

Großes Lager von Schmetterlingen zu billigen Preisen und hohen Procenten

aus
allen Theilen der Welt.
Besonders mache auf die in Tibet und
West-China von mir selbst gesammelten
Schmetterlinge aufmerksam.
Auch bin bereit, jederzeit Auswahl-
sendungen zu machen.

Preislisten
stehen gratis und franco zu Diensten.
Franz Kricheldorf,
Berlin SW., Heimstrasse 1.

Handbuch für Sammler Europ. Grossschmetterlinge

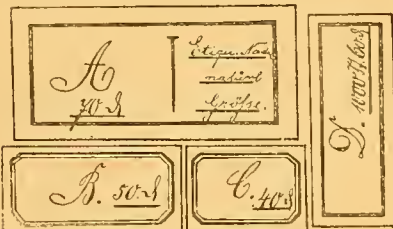
von Dr. **Standfuss**.
Preis 4,10 M. einschl. Porto.
Bestellungen zu richten an
H. Redlich—Guben.
Das Werk findet allgemeinste
Anerkennung und dürfte für jeden
Sammler unentbehrlich sein.
Dankbarstes Geschenk!

Insektenkasten

in Holz mit staubdicht schliessendem
Hals in Callico, Papierüberzug u. Torf-
einlage, für deren Vorzüglichkeit die
besten Zeugnisse zu Diensten stehen,
empfiehlt

Jul. Arntz, Elberfeld,
Harmoniestr. 9
Grösse: 23,31 cm. ohne Glas pr. St.
1,60 M. Dieselben mit Glas 2 M. stets
vorräthig. — Andere Grössen nach
Bestellung entsprechend billig.

Etiquetten:



weiss, roth, grün, blan, gelb. Preise per
1000 Stück. Bei 5000 gebe 1000 gratis.

Etiquetten-Nadeln
2500 Stück 1,20 Mark franco. Gegen Vor-
einsendung in Briefmarken. Muster 20 Pf.
Theod. Busch, Lehrer,
Emmerich a. Rh.

Torfplatten

in anerkannt bester (wurzelfreier)
Waare, tadellost glatt, grosses Format,
liefert den geehrten Mitgliedern prompt
G. Hausmann,
Celle.

Lebende Puppen
von Smer. Modestus (Nord-Amerika) giebt
noch einige Stücke à 3,50 M. ab.

Suche zu kaufen:
lebende Puppen von Hospiton, Thais Ce-
ryssi, Rumina, Smer. Kindermanni, Actias.
Isabellae.
Theodor Angele,
Linz a. Donau. M. 994.

Torfplatten,

anerkannt vorzüglichste Qualität, 28 cm
lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten
mit Verpackung M. 3,50.

Dieselbe Güte. 30 cm lang, 10 cm breit,
1 1/4 cm stark, 100 Platten mit Verpackung
M. 4,30.

II. Qualität, gute, wirklich brauchbare
Waare, 100 Platten incl. Verpackung M. 2,30.
Ausschussplatten in obigen 3 Grössen ge-
mischt 100 Platten mit Verpackung M. 1,30.

Torfziegel,

28—34 cm lang, 12—15 cm breit, 5—8 cm
stark, 100 St. M. 5, nur feste und reine
Waare.

H. Kreye, Hannover.
Ausführliche Preisliste erscheint im März.

Staudinger's Grotenwerk

wird gegen bequeme Zahlungsbedingungen
(Raten) gesueht. Anerbietungen unter C.
M. an den Vereinsvorstand Herrn Redlich
erbeten, welcher näheres mittheilen wird.

Achtung!

Hoffmann's Schmetterlingsbuch, neu, in
festem Ledereinband, zu verkaufen. Preis
16 M.
Gustav Voigt, Cracau
bei Magdeburg.

Prospekte und Probehefte
durch alle Buchhandlungen.

= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 1 Mk. und
in 10 Halbfranzbänden zu je 15 Mk.:

BREHM'S

dritte,
gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-

von Professor **Pechuel-Loesche**,
Dr. W. Haacke, Prof. **W. Marshall**
und Prof. **E. L. Taschenberg**.

LEBEN

Größtenteils neu illustriert, mit
mehr als 1800 Abbildungen im Text,
9 Karten und 180 Tafeln in Holz-
schnitt und Chromdruck, nach
der Natur von **Friedrich Specht**,
W. Kuhnert, **G. Mützel** u. a.

Verlag des **Bibliographischen
Instituts in Leipzig u. Wien**.

Bestellungen auf Brehm's Tierleben nimmt
jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen
an
der Vereinsvorstand.

Tausch

Von meinen Doubletten offerire im Tausch
gegen mir fehlende Lepidopteren n. Zucht-
material: Lim. Populi, Apat. ab. Clytie,
Deil. Euphorbiae, Aret. Villica, Aret. Hebe,
Act. Isabellae ♂ e. l., Halbr. Scita, Cat.
Fraxini, Cat. Sponsa; ferner an Exoten:
Pap. Buddha, Morpho Cypris, Morpho
Menelaus, Hyp. Jo, Att. Atlas, Anth. Frithi.
G. Stimpel, Königsbütte O.-Schl.
Mitglied 137.

Unsere neuen grossen Preislisten:

Lepidopteren

No. XXXV. mit
130 diversen Centurien, enorm billig!
präparierten Raupen, lebenden Puppen,

Coleopteren

No. X. (100 Seiten)
sind erschienen.

Auswahlendungen

werden gemacht,

Hoher Baar-Rabatt!

Infolge der vielen Listenbestellungen von
Herren, die niemals zu kaufen beabsichtigen,
versenden wir diese ausführlichen Preis-
listen, deren Druckkosten sehr hoch sind,
nur noch gegen vorherige Einsendung (in
Postmarken aller Länder) von 80 Pf. für
Liste XXXV. und 60 Pf. für Liste X.

Diese Beträge werden bei Bestellung auf
Insekten wieder vergütet.

Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden

Gegen Voreinsendung von 7 Mark wird
folgende Partie

Käfer

im Ganzen abgegeben: 50 Arom. moschata,
60 Acanth. aedilis, 50 Dorcadion pedestre,
40 aethiops, 20 Doreus parallelp., 10 Ca-
rabus Ulrichi, 8 Cetonia marm., 8 Lacon.
murius, 2 Cerambyx Scop., 10 Anomala
Frichii, 48 Lnc. cervus (etliche eapreolus)
und 12 Orietes nasicornis. Alle Stücke
sind frisch und schön.

E. Nafe, Wien VII., Rudolfsg. 48.

Nordamerikanische Coleopteren
wieder eingetroffen: 225 bestimmte und
ca. 100 unbestimmte Arten im Tausch gegen
Europäer oder Exoten abzugeben. Gegen
baar zu 1/3 der Listenpreise; grössere Posten
noch billiger.

Karl Fügner, Witten,
Kornmarkt 2.

Brasilianische Coleoptera,

tadellos, frisch, richtig bestimmt, 50—60
Arten, keine Minuten, darunter viele Böcke,
die Centurie 12 M.

Neuen Insektenschrank

mit 12 Kästen giebt ab
Krieghoff, Oberspier bei Hohenebra.

Coleopteren!

europ. u. exot. gebe mit 75 pCt.
Rab. ab. Auswahl. zu Diensten.
J. Schröder, Kossau pr. Plön,
Holstein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 167-172](#)